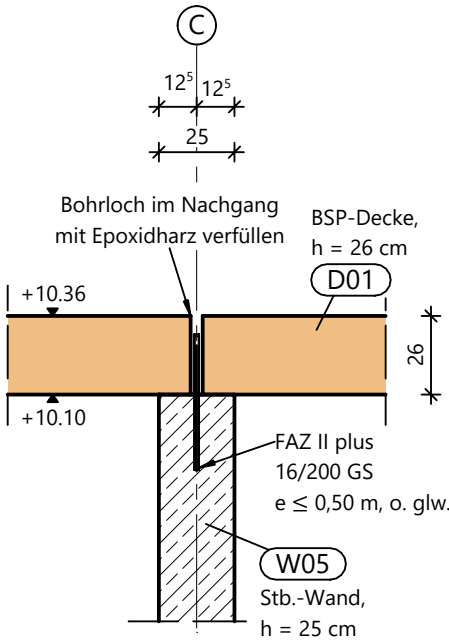


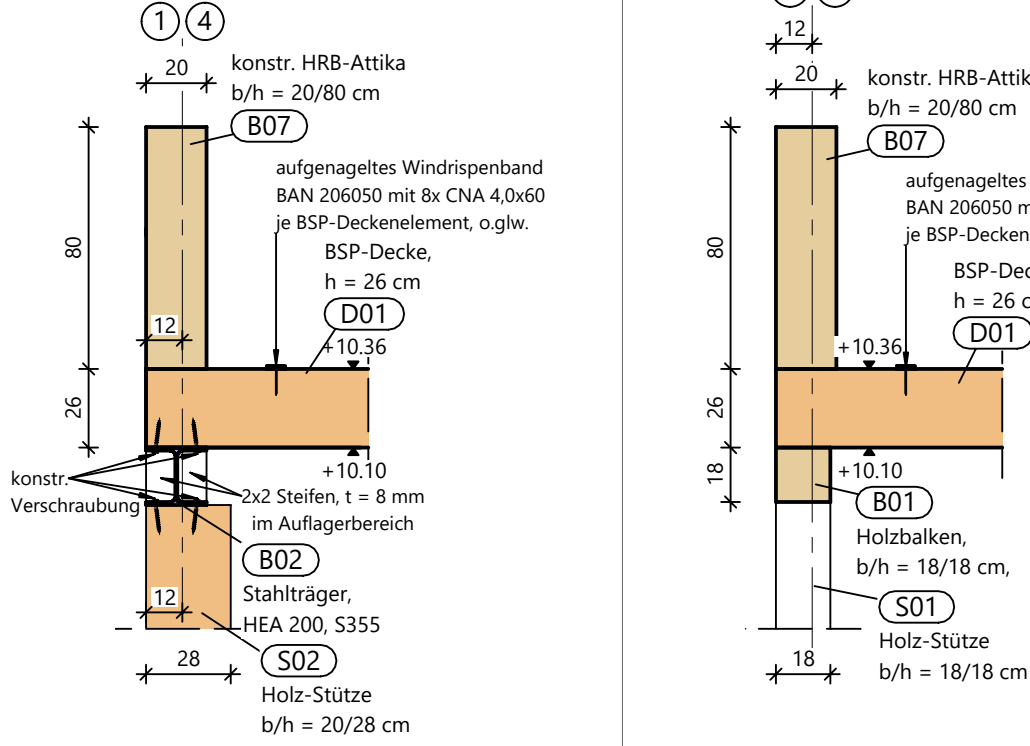
### Schnitt 6-6

Anschluss der BSP- Dachdecke an aussteifende Stb-Wand  
M 1:25



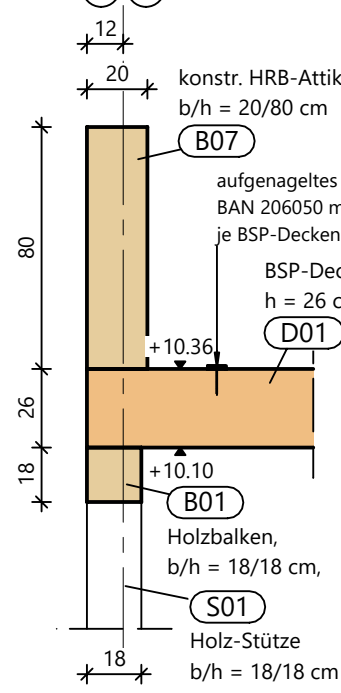
### Schnitt 7-7

Stahlabfangträger im Fassadenbereich  
M 1:25



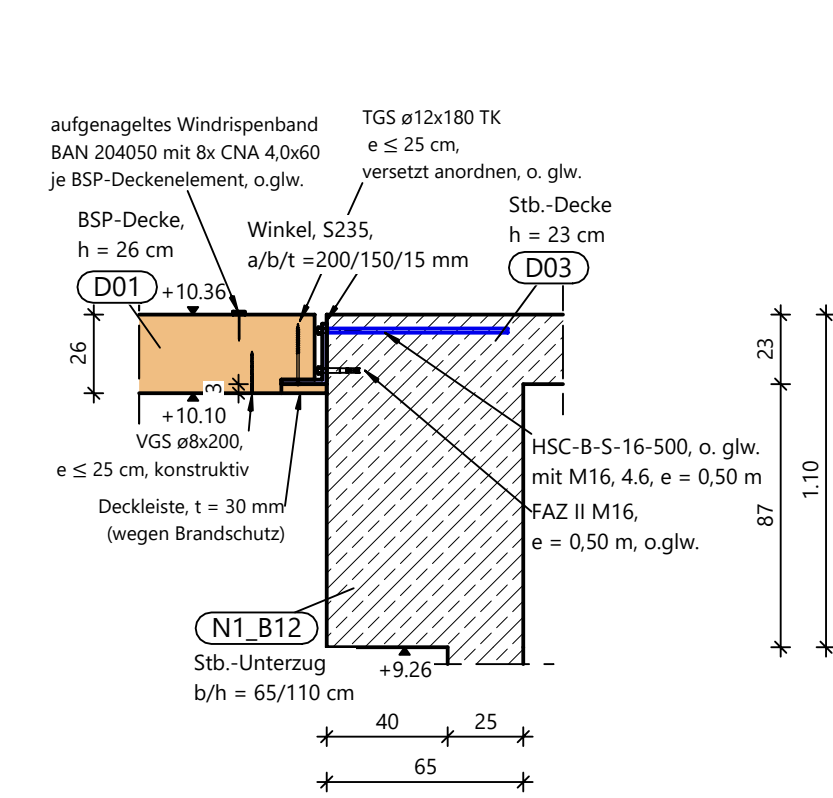
### Schnitt 8-8

Holzbalken im Fassadenbereich  
M 1:25



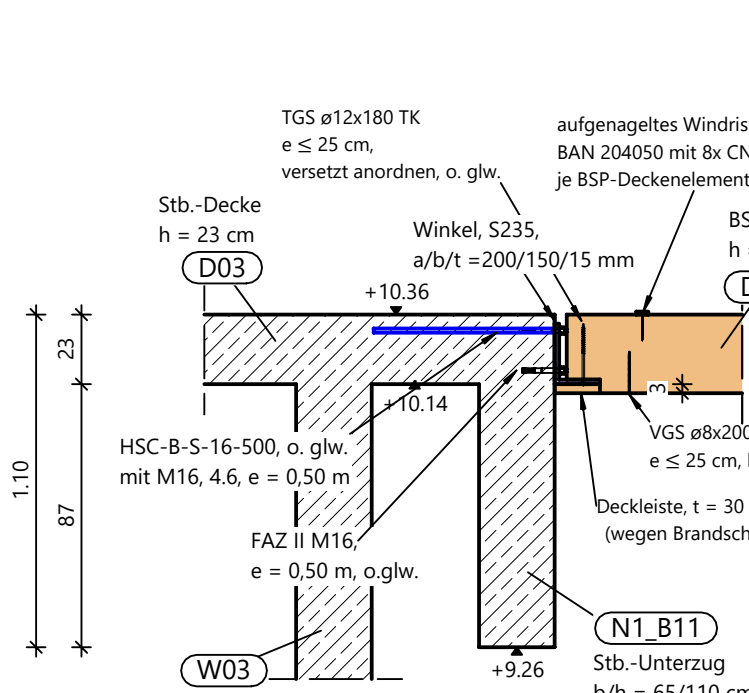
### Schnitt 9-9

Auflagerung der BSP-Decke im Bereich der Stb.-Wände  
M 1:25



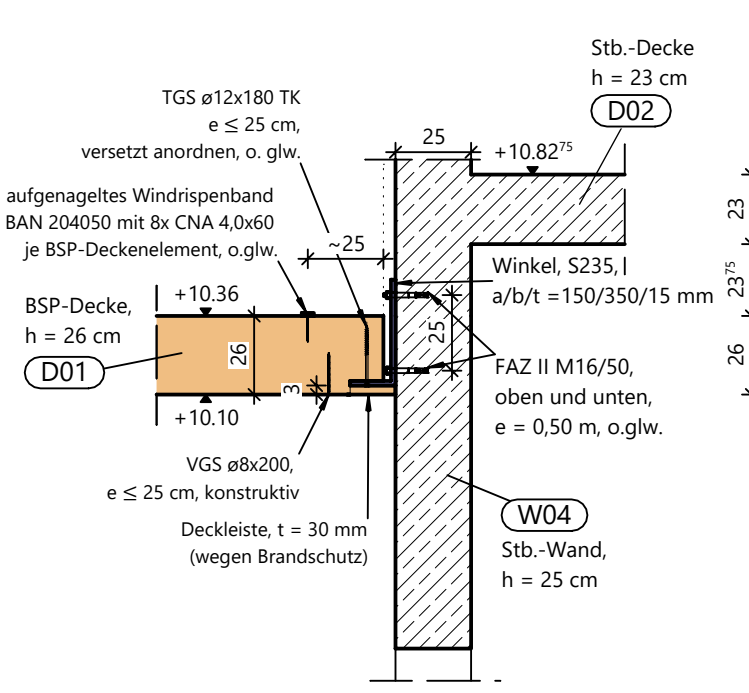
### Schnitt 10-10

Auflagerung der BSP-Decke im Bereich der Stb.-Wände  
M 1:25



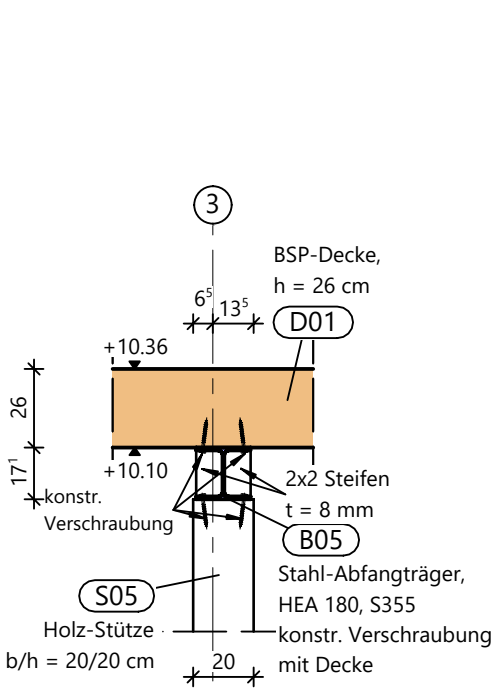
### Schnitt 11-11

Auflagerung der BSP-Decke im Bereich der Stb.-Wände  
M 1:25

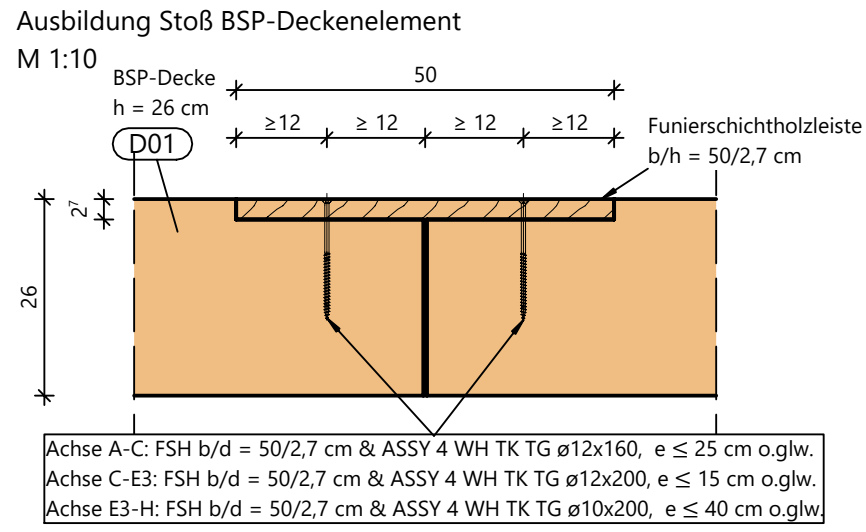


### Schnitt 12-12

Auflagerung der BSP-Decke  
M 1:25

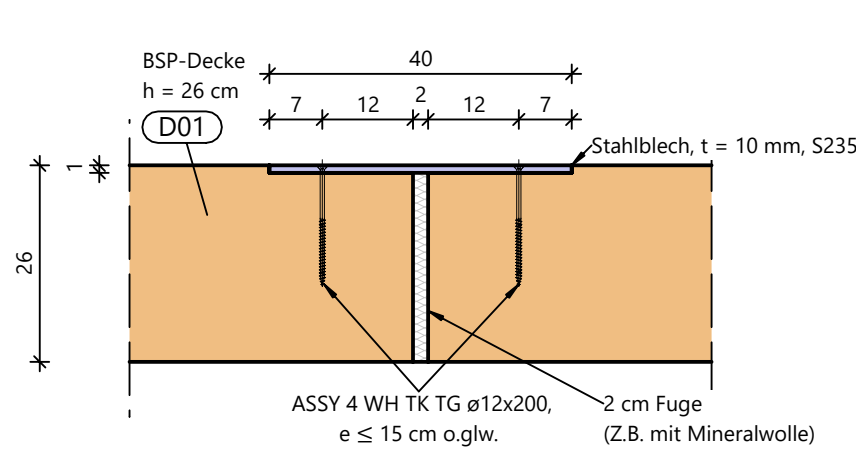


### Detail



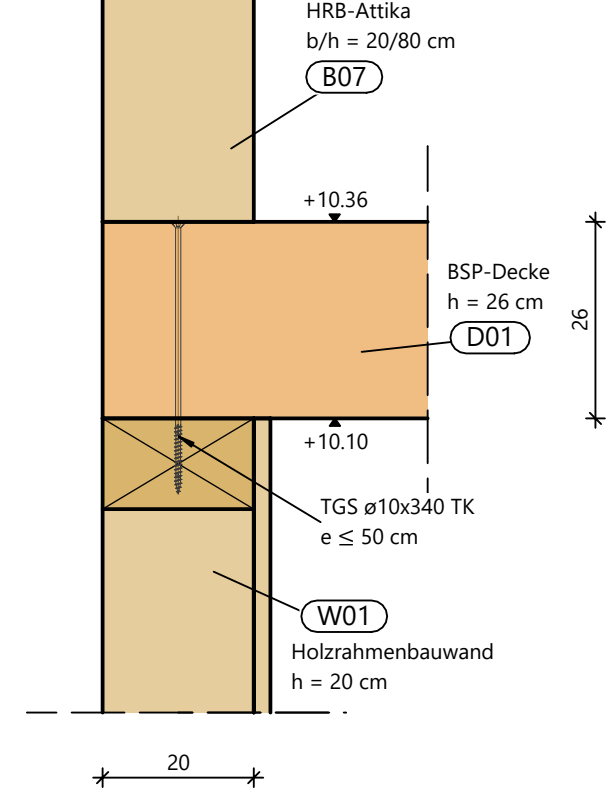
### Schnitt 13-13

Verbindung zwischen BSP-Deckenelement im Bereich Brandwand  
M 1:10



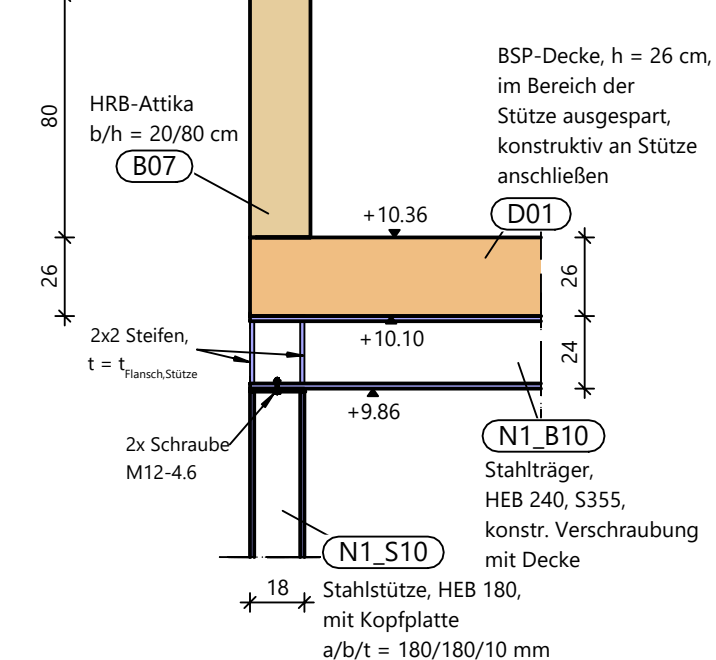
### Schnitt 14-14

M 1:25



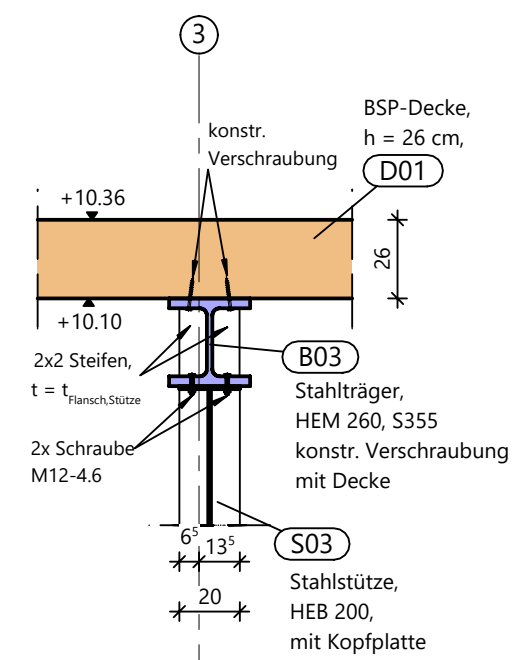
### Detail I

Anschluss der Stahlstützen im Bereich der Geschossdecke  
M 1:25



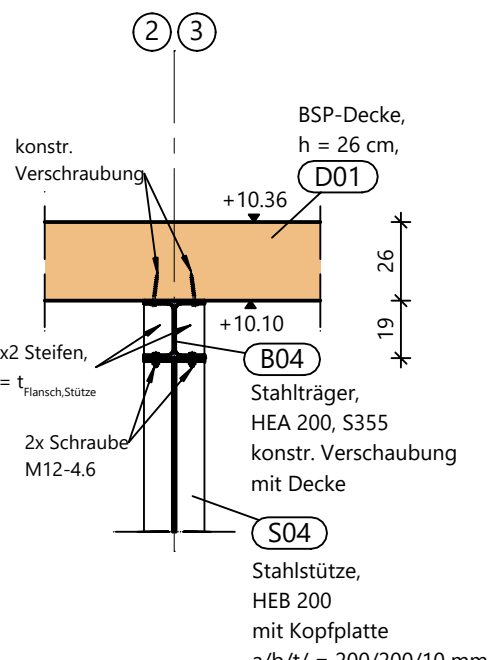
### Detail II

Anschluss der Stahlstützen im Bereich der Geschossdecke  
M 1:25



### Detail III

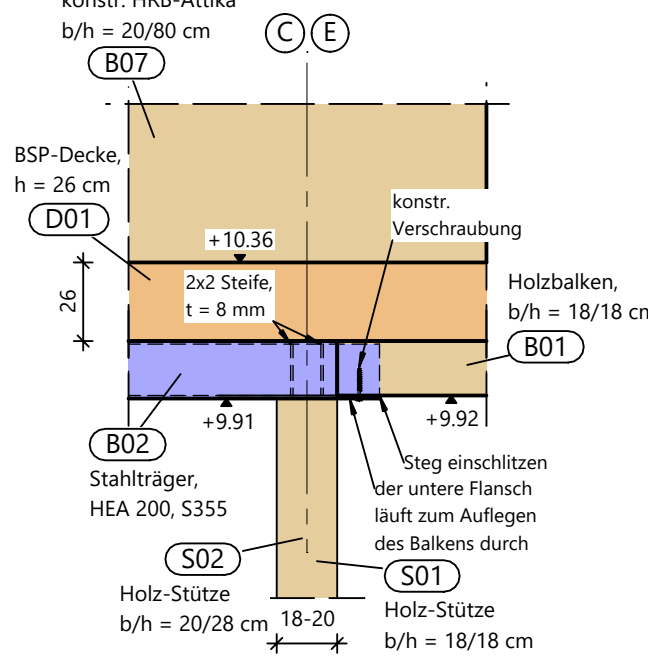
Anschluss der Stb.-Stützen im Bereich der Geschossdecke  
M 1:25



## Grundriss 2. Obergeschoss siehe Plan: 2. Obergeschoss Plan-Nr. 731\_5\_--\_SP\_02\_001

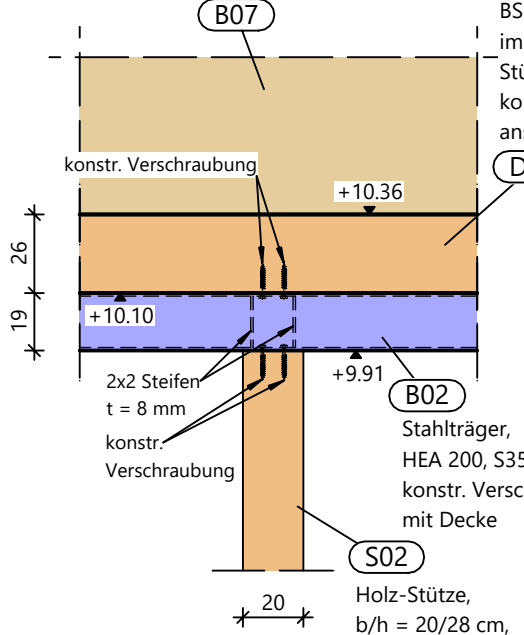
### Detail IV

Auflagerung Holzbalken  
M 1:25



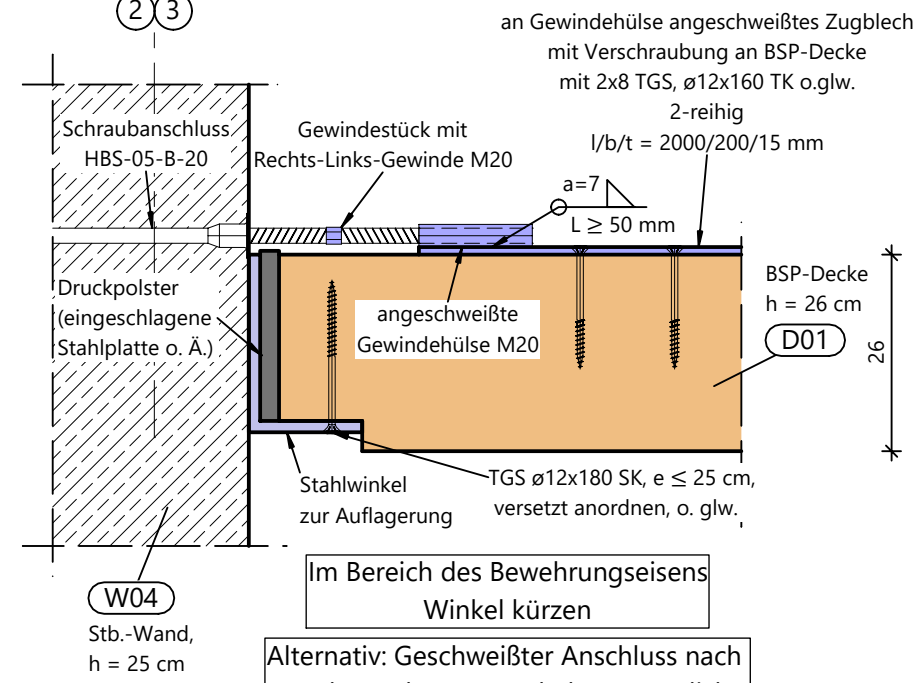
### Detail V

Anschluss der Stahlstützen im Bereich der Geschossdecke  
M 1:25



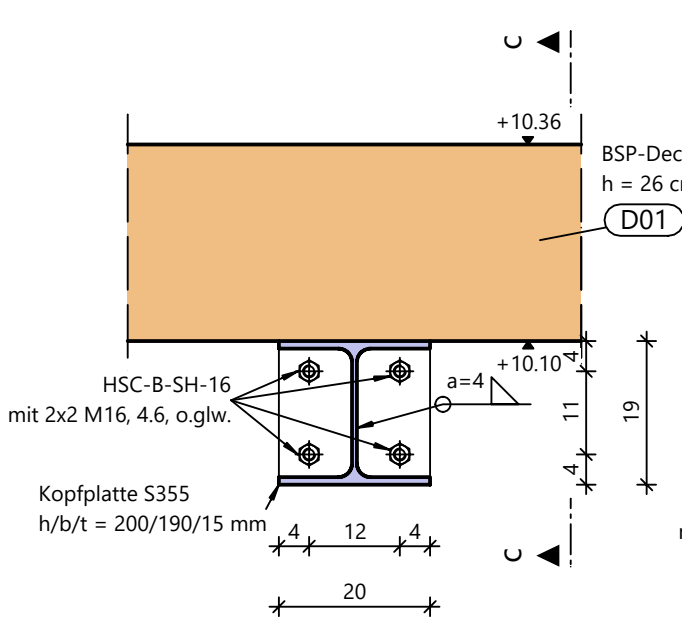
### Detail VI

Zugkräfteinleitung in Stb.-Wand  
M 1:10



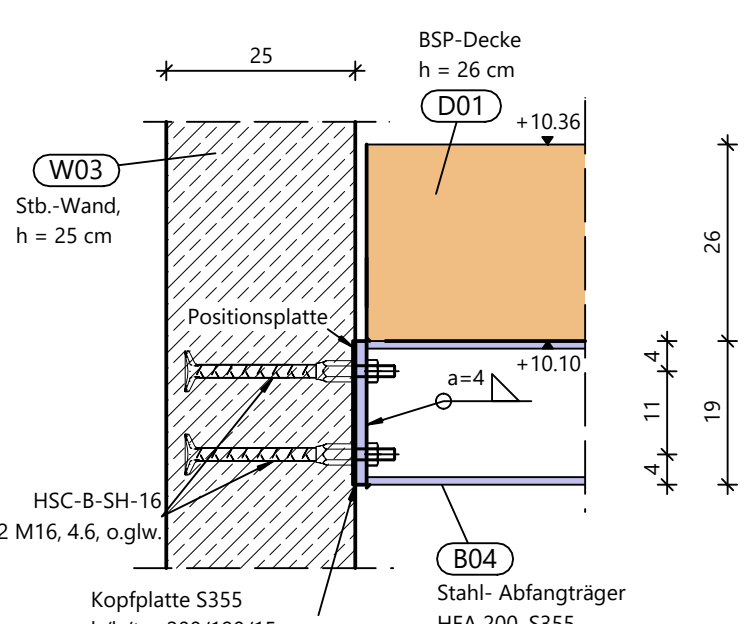
### Detail VII

Anschluss Stahlträger an Stb.-Wände  
M 1:10



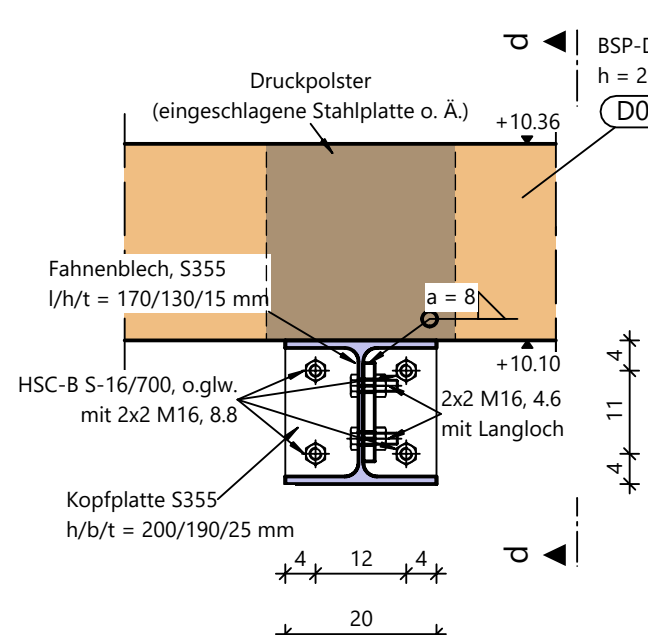
### Schnitt c-c

M 1:10



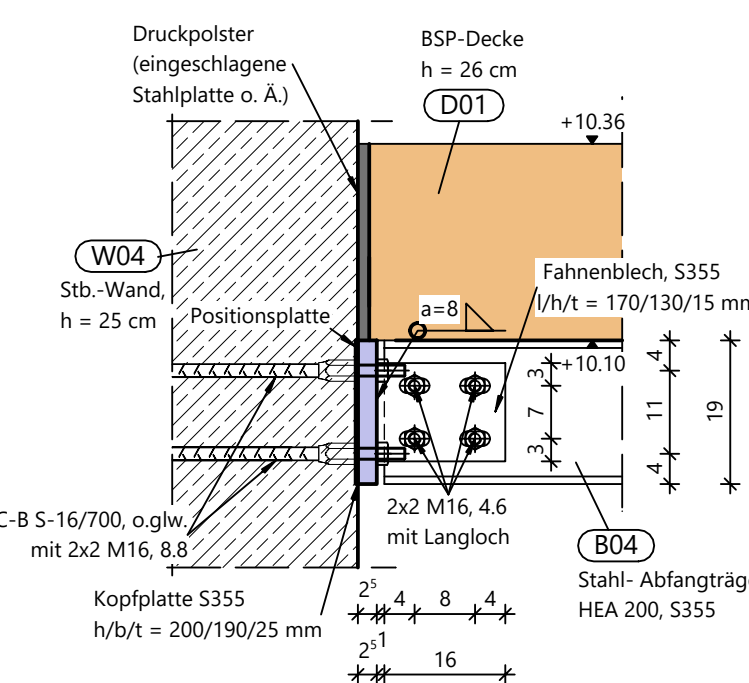
### Detail VIII

Anschluss Stahlträger an Stb.-Wände  
M 1:10



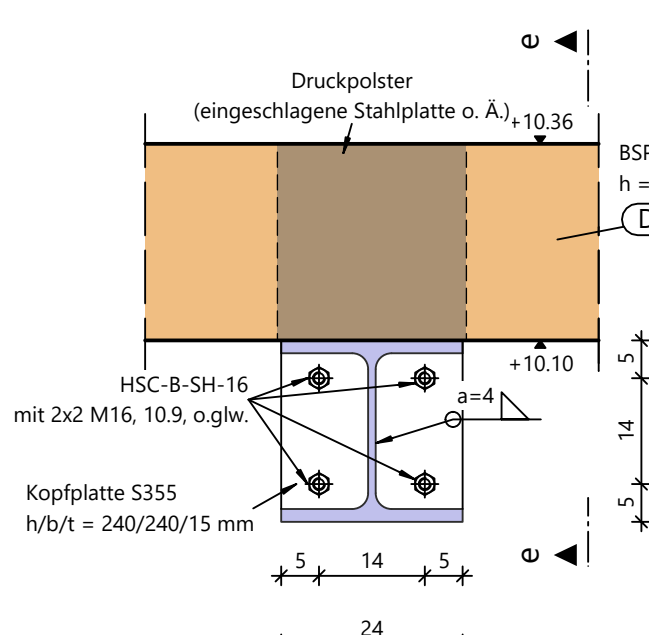
### Schnitt d-d

M 1:10



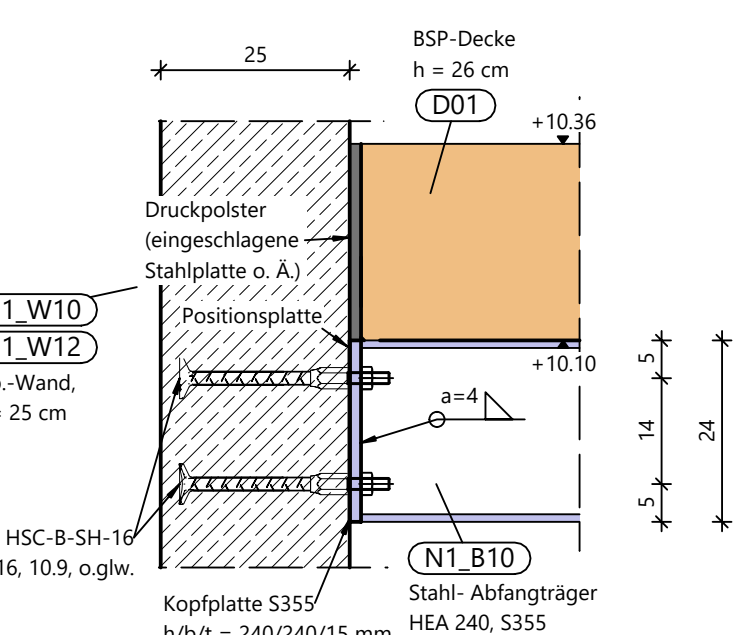
### Detail IX

Anschluss Stahlträger an Stb.-Wände  
M 1:10



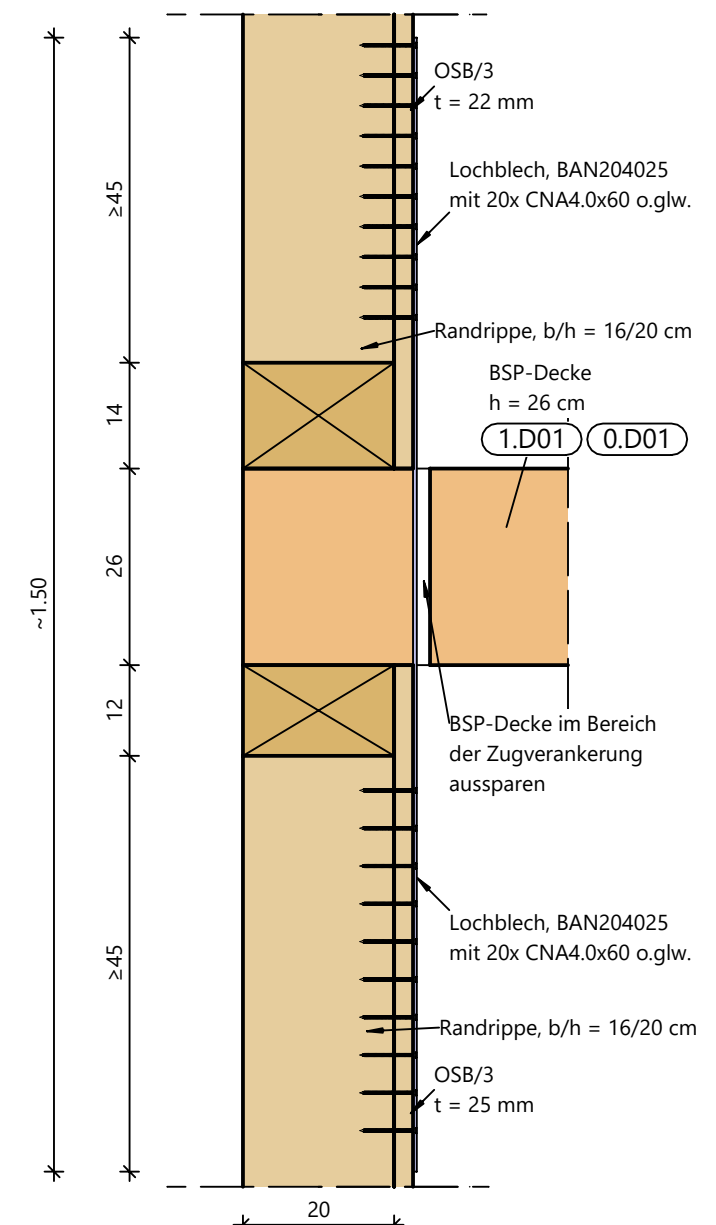
### Schnitt e-e

M 1:10



### Detail X

Zugverankerung HRB Wand W01 im 1. und 2.OG  
M 1:10



### Pos.-Legende: alle Pos. 2. ...

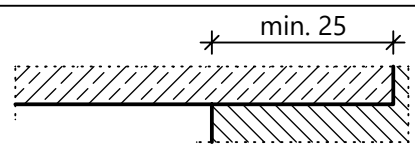
D01	BSP-Decke, h = 26 cm, X-LAM-L-260-75, o.glw.
D02	Stb.-Decke, h = 23 cm
D03	Stb.-Decke, Überfahrt, h = 23 cm
B01	Holzbalken, C24, b/h = 18/18 cm
B02	Stahl-Abfangträger, HEA 200, S355
B03	Stahl-Abfangträger, HEM 260, S355
B04	Stahl-Abfangträger, HEA 200, S355
B05	Stahl-Abfangträger, HEA 180, S355
B06	entfällt
B07	konstr. HRB-Artika, C24, b/h = 20/80 cm
S01	Holz-Stützen, C24, b/h = 18/18 cm, e = 1,35 m
S02	Holz-Stützen, GL28c, b/h = 20/28 cm, e = 4,05 m
S03	Stahl-Stütze, HEB 200, S235
S04	Stahl-Stütze, HEB 200, S235
S05	Holz-Stütze, C24, b/h = 20/20 cm
W01	Holzrahmenbauwand, Außenwände, h = 20 cm, vertikale Rippen: b/h = 8/20 cm, C24, es62,5 cm, Randrippen: b/h = 16/20 cm, C24, Schwelle: b/h = 14/20 cm, C24, Rähm: b/h = 12/20 cm, C24, Beplankung: OSB/3, t = 22 mm, einseitig Verbindungsmittel: Nägel 2,7x60, av = 100 mm Zuganker: je Wandende 2x Lochblech BAN 204025 mit 20x CNA 4.0x60 o.glw. Schubanker: 2x Simpson ABR255 mit CNA 4.0x60 (Nagelbild 2) o.glw.
W02	Holzrahmenbauwand, Innenwände, h = 20 cm, vertikale Rippen: b/h = 10/20 cm, C24, es62,5 cm, Randrippen: b/h = 16/20 cm, C24, Öffnung: OSB/3, t = 15 mm, einseitig Verbindungsmittel: Nägel 2,7x60, av = 100 mm Zuganker: konstruktiv
W03	Stb.-Aufzugswände, h = 25 cm
W04	Stb.-Wand,TRH-Wände, h = 25 cm
W05	Stb.-Wand, h = 25 cm
T01	Stb.-FT-Treppenlauf, h = 18 cm
T02	Stb.-Podest, h = 23 cm

### Pos.-Legende: alle Pos. N1 2. ...

B10	Stahlträger HEB 240, S355
B11	Stb.-Unterzug, b/h = 25/110 cm
B12	Stb.-Unterzug, b/h = 65/110 cm
S10	Stahl-Stütze, HEB 180
W10	Stb.-Wand, h = 25 cm
W11	Stb.-Wand, h = 25 cm
W12	Stb.-Wandscheibe, h = 25 cm

### Balkenaufleger:

Auflagertiefe  $\geq 25$  cm, wenn nicht explizit im Plan angegeben.



### Korrosionsschutz Stahlbau:

Für den Stahlbau ist ein geeignetes Beschichtungssystem gem. DIN EN ISO 12944-5:2008 unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen, Vorgabe Bauleitung / Ausschreibung zu berücksichtigen.  
Für Stahlbauten im Außenbereich kann alternativ auch eine Feuerverzinkung gem. DASt-Richtlinie 022:2009 und DIN EN ISO 1461:2009 hergestellt werden, ggf. auch ein Duplexsystem gem. DIN EN ISO 12944-5:2008.

### Hinweis zum Wandaufbau der Holzrahmenbauwände:

Installationsebenen, zusätzliche Dämmschichten, etc. gemäß Bauphysik & Architektur.

### Ausschaffristen / Verformungen:

Die Festlegung des Ausschaltzeitpunktes liegt in der Verantwortung der Bauleitung. Vor dem Ausschalen (Ausrüstern) ist ausreichende Betonfestigkeit, ggf. durch Festigkeitsprüfung o. glw. sicher zu stellen und zu dokumentieren. Anhaltswerte für Ausschaffristen (1,5, 6,00 und Lastausnutzung  $\eta_{\leq 70\%$ ) können nach dem DBV-Merkblatt „Betonschalungen und Ausschaffristen“ bestimmt werden. Zur Minimierung von Deckerformungen wird der Einbau von Hilfsstützen unmittelbar nach dem Ausschalen empfohlen. Alle Bauteile sind intensiv nachzubehandeln.

### Durchbrüche:

Durchbrüche  $\leq 20/20$  cm bzw.  $\phi 20$  cm werden nur dargestellt, wenn Sie statisch relevant sind. Alle anderen Durchbrüche  $\leq 20/20$  cm bzw.  $\phi 20$  cm sind den Fachplanungen zu entnehmen.

### allgemeine Hinweise:

Einbringen, Verdichten und Nachbehandeln des Betons gem. DIN 1045-3, sowie DAStb-Nachbehandlungsrichtlinien. Betonoberfläche der Betonbauteile als gleichmäßige, glatte, entgratete und nesterfreie Fläche mit geordneten Stößen.

### Verbindungsmittel:

Schrauben: Feuerverzinkt (Fv) nach DIN EN ISO 10684:2004  
Betondübel: Im Innenbereich galvanisch verzinkt (gv) gem. Zulassung  
Im Außenbereich in nichtrostender Ausführung (A4) gem. Zulassung

### Sonderbewehrung / Einbauteile / Befestigungselemente:

Allgemeine Bewehrungsanschlüsse (z. Bsp. Schraubanschlüsse an Stützenstößen, Rückbiegeanschlüsse an Betonierabschnitten und/oder Zwischenpodesten, etc.) und Durchstanzbewehrungen für Flachdeckenbereiche (z. Bsp. Doppelbleisten, Darstellung gemäß Legende) müssen mit einkalkuliert werden. Einbauteile (z. Bsp. Ankerplatten, Halbschienen o. glw.) für nicht unmittelbar dem Tragwerk zuzurechnende Bauteile (z. Bsp. Fahrtreppen, Aufzüge, Fassadenelemente, Geländer etc.) sind vorzusehen und bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Montagepläne der Fachplaner (Aufzug, Fahrtreppen, etc.) sind zu beachten.  
Beim Einbau von Isokörnern o.ä. sind die Anforderungen (z. Bsp. Fugenausbildung im Bereich von Kragplatten etc.) gemäß der Herstellervorgaben (Produktkatalog / Montageanleitungen) zu beachten bzw. einzuhalten. Ohne nähere Angaben sind statisch notwendige Einbauteile in Edelstahl auszuführen. Wenn nicht anders angegeben sind für den Anchluss von Mauerwerk an Stahlbeton Maueranschlussschienen Halben HMS 25/15-D, für Fassadenmauerwerk Halben HTA 28/15 mit Maueranschlussankern ML 180, e = 25 cm, für Isowand HTA 38/17 und für Trapezbleche HT U 60/22/3 vorzusehen. Herstellerproduktangaben jeglicher Art sind grundsätzlich nicht bindend. Vor Montage von Produkten die von den Planangaben abweichen ist durch den Veranlasser verpflichtend der Nachweis der Gleichwertigkeit für das durch ihm gewählte Produkt zu erbringen!

### Brandschutz:

**Holzbauteile**  
Alle Holzbauteile werden für die Feuerwiderstandsklasse **R30** auf Abbrand bemessen.

### Stahlbauteile

Wenn nicht anders angegeben sind alle **Stahlbauteile** gemäß den entsprechenden Brandschutzanforderungen zu verkleiden/ einzupacken (z.B. Promat Fireboard o.glw.)

### Betonbauteile/Mauerwerk

Alle tragenden Beton-, Stahlbeton- und/oder Mauerwerksbauteile erfüllen die Anforderungen des konstruktiven Brandschutzes der Feuerwiderstandsklasse **R90**.

### Nichttragende Innenwände / Leichtwände:

Nichttragende Wände sind nicht originärer Bestandteil des Tragwerks und werden ggf. nicht oder nur teilweise dargestellt. Als Mauerwerkswände werden die gemäß DIN EN 1996 und DGF-Merkblatt „Nichttragende innere Trennwände aus Mauerwerk“ errichtet. Ohne besondere Kennzeichnung werden nichttragende Wände wahlweise als leichte Trennwände (GK-Bauweise) oder aus Mauerwerk erstellt.  
**Die vollständige Darstellung ist den Architektentiteln zu entnehmen!**  
Das Wandgewicht nichttragender Wände darf einschl. Putz 500 kg/ldm nicht überschreiten. Unplanmäßige Belastungen durch Decken etc. sind nicht zulässig!  
Nichttragende Wände aus Mauerwerk sind im Verband mit den tragenden Wänden herzustellen. Nichttragende jedoch gleichermaßen aussteifende (Trenn-) Wände werden mit „AT“ bezeichnet und dürfen nicht ohne statischen Nachweis entfernt werden. Alle nichttragenden Wände sind mit flexiblen Wand- und Deckenanschlüssen auszuführen. Beim Aufstellen der nichttragenden Mauerwerkswände ist die oberste Schicht über alle Geschosse auszusparen. Der Einbau der letzten Schicht darf erst nach Fertigstellung des gesamten Rohbaus erfolgen! Die Grenzabmessungen nichttragender Wände gemäß EC6 respektive DIN 4103 und die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen sind zu gewährleisten.

Stahlbeton-Bauteile:	Betongüte	Expositions-klasse	Feuchtigkeits-klasse
Decke, Aufzugsdecke	oben C 25/30	XC3	WF
h = 20 cm	unten C 25/30	XC1	WF
Decke, h = 22 cm	C 25/30	XC1	W0
Wände	C 25/30	XC1	W0
FT-Treppenlauf	C 35/45	XC1	W0
Podest	C 25/30	XC1	W0

Betonstahlsorte: B 500 A nach DIN 488

Belastung Decke über 2.OG und Treppen im 2.OG:			
Bereich	Eigengewicht	Aufbau / Installationen	Nutzlast / Kategorie
BSP-Dachdecke (Regelbereich)	120 kg/m²	230 kg/m²	150 kg/m² H
BSP-Dachdecke (Dachterasse)	120 kg/m²	260 kg/m²	400 kg/m² Z
BSP-Dachdecke (Abstellraum)	120 kg/m²	260 kg/m²	500 kg/m² o. Kat.
BSP-Dachdecke (Technikraum)	120 kg/m²	260 kg/m² (Technikerat: 750 kg/1,20mx2,80m)	200 kg/m² o. Kat.
Stb.-Dachdecke, h = 18 cm, Aufzugsüberfahrt	450 kg/m²	230 kg/m²	150 kg/m² H
Stb.-Decke, h = 23 cm, TRH	575 kg/m²	200 kg/m²	300 kg/m² T1
Stb.-FT-Treppenlauf, h = 18 cm	575 kg/m²	150 kg/m²	300 kg/m² T1
Stb.-Treppenpodest, h = 23 cm	575 kg/m²	200 kg/m²	300 kg/m² T1

### Legende

	Stahlbeton C25/30, wenn nicht anders angegeben
	aufgehende Stahlbetonbauteile
	Stahlbetonfertigteil C35/45, wenn nicht explizit angegeben
	Stahl S235 JR, wenn nicht anders angegeben
	Brettschichtholz BSH Gl 28c
	Nadelholz C24
	DD Deckendurchbruch
	Änderungen <b>nicht</b> abgestimmt, Klärungsbedarf
	Änderungen des letzten Index, abgestimmt

### Prüfung / Freigabe:

Haustechnik (TGA)	
Architekt	
Prüfer	

### Ausführungszeichnungen des Architekten / Fachplaner beachten!

Alle Maße sind vom Unternehmer zu prüfen!

Sturz- und Brüstungshöhen nach Angabe Architekt, wenn nicht explizit angegeben!

### Vorliegende Planung / Entwurfsplanung

AUFSTELLER	PLANINHALT	BLATT-NUMMER	DATUM
Heupel GmbH	Grundriss 3.OG	706_5_--_GR_03_000_04	07.04.2025
Heupel GmbH	Grundriss 2.OG	706_5_--_GR_02_000_04	07.04.2025
Heupel GmbH	Grundriss 1.OG	706_5_--_GR_01_000_04	07.04.2025
Heupel GmbH	Schnitt A-A	706_5_--_SN_--_000_03	07.04.2025
Heupel GmbH	Schnitt B-B	706_5_--_SN_--_001_03	07.04.2025
Heupel GmbH	Schnitt C-C	706_5_--_SN_--_002_03	07.04.2025

### Änderungen

Index	Datum:	gez:	Inhalt / Planänderung:
00	25.04.2025	yhe	Erstausgabe

12-20011

731\_5\_--\_SP\_02\_002\_00

## Neubau des Verwaltungsgebäudes der Stadt Hörstel

### LPH 5 - Ausführungsplanung

Bauherr	Stadt Hörstel Kallitusstraße 6, 48477 Hörstel Fon 054549110
Baugrundstück	Ibbenbürener Straße 20, 48477 Hörstel
Planverfasser	
Architekt	

### Planinhalt Schalplan 2.Obergeschoss, Details

Planschlüssel (Plansteller: LPH, Gebäudetitel: Plan, Geschoss, Rd, Nr. Index)	Planstand Index Datum	Maßstab	Gez.	Gepr.	Format
731_5_--_SP_02_002_00	00 25.04.2025	1:10/25	yhe	jwe	650x1100mm

H/B = 650 / 1100 (0,72m²)

Allplan 2021

# Alle Positionen 2. ...